

In dieser Ausgabe

- 1. Vorwort zum sechsten newsTICCer 1
- 2. Dialogveranstaltung zur Netzpolitik von Bundesminister des Innern Dr. Thomas de Maizière 2
- 3. Wissenschaft trifft Politik – Berliner Gespräche: Neue Veranstaltungsreihe des TICC..... 2
- 4. Blog Government 2020 3
- 5. Gutachten Open Government..... 3
- 6. Publikationen 4
- 7. Vorträge und Diskussionen 5
- 8. Pressespiegel 7
- 9. Ausblick, Aktivitäten & Termine..... 9
- 10. Impressum..... 9

1. Vorwort zum sechsten newsTICCer

In den Wochen einer Fußballweltmeisterschaft faszinieren die Spiele der Nationalmannschaft. Die Berichterstattung in Funk, Presse und Online-Medien konzentriert sich seit dem 11. Juni 2010 auf Spieler und Trainer. Technisch hat sich mittlerweile einiges verändert. Die Auswahl für Zuschauer in vernetzten Städten ist vielfältiger geworden. Schließlich ist man nicht mehr nur auf Angebote der nationalen Radio- und Fernsehsender sowie der Presse am folgenden Morgen angewiesen. Live-Streams und Newsticker im Internet erlauben es bereits heute, die Spiele aus Südafrika auch direkt mit einem englischen, spanischen, portugiesischen, argentinischen oder chinesischen Kommentar zu verfolgen. Nervig ist es allerdings, wenn bei der Übertragung der Nachbar schon vier Sekunden früher lautstark über das Tor jubelt, weil er noch einen analogen Fernsehempfang hat. Auch irritieren Tore, die nicht gegeben werden, obwohl sich der Ball hinter der Linie befand. Zudem sorgen reale Vuvuzelas genauso wie die virtuellen Vuvuzela-Apps für einigen Unmut, weil sie einfach viel zu laut sind. Die Spiele der deutschen Nationalmannschaft erleben wir live mit Freunden beim Public Viewing. Jeder Sieg wird zelebriert, jede Niederlage und jeder Netzausfall kollektiv betrauert. Einige Musiker veröffentlichen tagesaktuell ihre WM-Songs als Podcast über YouTube und andere Dienste. Virtuelle Tippgemeinschaften unter Kollegen erleben eine neue Blüte, solange die Arbeitgeber dies akzeptieren und ihre Brandmauern nicht verstärken, was den Betriebsfrieden gefährden könnte. Glücklicherweise finden die meisten Spiele abends nach der Arbeitszeit statt. Mit jedem Sieg nehmen Begeisterung und Zuversicht der Fans zu. Steht Deutschland 2010 ein weiteres Sommermärchen bevor? Oder kommt es doch zu einem unglücklichen Ausscheiden? Diese Spannung ist es, die uns immer wieder fasziniert. Möge es noch viele Fußballweltmeisterschaften geben, denn sie tragen nicht nur zur realen Vernetzung untereinander bei, sondern sie beflügeln auch die technische Entwicklung. Insbesondere erlauben sie in den Breitbandnetzen vernetzter Städte echte Lasttests.

Das TICC drückt allen Sportlern, allen Zuschauern und allen Netzbetreibern kräftig die Daumen

Ihr Jörn von Lucke

↑ nach oben ↑

2. Dialogveranstaltung zur Netzpolitik von Bundesminister des Innern Dr. Thomas de Maizière



Am 11. Mai 2010 fand in Berlin der dritte Teil der Dialogveranstaltung zur Netzpolitik statt, zu der Bundesinnenminister Thomas de Maizière Vertreter der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Internetcommunity einlud. Mit dabei zum Thema "Staatliche Angebote im Internet" der TICC-Professor Dirk Heckmann, der dort u.a. eine „elektronische Verwaltung mit menschlichem Antlitz“ forderte. E-Government, so sinnvoll und

nützlich es ist, dürfe nicht als Selbstzweck verstanden werden, sondern müsse Bestandteil eines Modernisierungskonzeptes werden, in dem die Vorteile des IT-Einsatzes mit den Vorteilen des persönlichen Umgangs zwischen Behörden und Bürgern kombiniert würden (Blended Government Konzept), so Heckmann. Dazu zähle auch eine schrittweise Öffnung der Verwaltung (Open Government / Open Data), weil durch eine stärkere Transparenz verlorenes Vertrauen der Bürger in den Staat zurück gewonnen werden könnte.

Auch an der abschließenden Veranstaltung am 22. Juni 2010 wirkte Professor Dirk Heckmann als Teilnehmer der Podiumsdiskussion mit, bei der Bundesinnenminister Thomas de Maizière im Anschluss an seine Grundsatzrede zur Netzpolitik im Deutschen Technikmuseum in Berlin auch auf den Bundesdatenschutzbeauftragten Peter Schaar und die Sprecherin des Chaos Computer Club, Constance Kurz sowie den BITKOM-Geschäftsführer Dr. Rohleder traf. Heckmann begrüßte die 14 Thesen, die der Minister seiner Rede zugrunde legte und regte ergänzend an, den gesellschaftlichen Wertewandel, der etwa in Bezug auf die Privatsphäre in sozialen Netzwerken spürbar sei, näher zu analysieren, ob nicht das geltende Datenschutz stärker auf diese soziale Realität abzustimmen sei.

↑ nach oben ↑

3. Wissenschaft trifft Politik – Berliner Gespräche: Neue Veranstaltungsreihe des TICC

Am 20. Mai 2010 eröffnete das TICC in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom AG in Berlin eine neue Veranstaltungsreihe. Prof. Dr. Dirk Heckmann lud als wissenschaftlicher Leiter und Initiator zu einem Round Table Gespräch über „IT-Steuerung und IT-Planungsrat“ ein. Das erste dieser neuen „Berliner Gespräche“ unter dem Motto „Wissenschaft trifft Politik“ stand unter der Schirmherrschaft des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium des Innern, Dr. Ole Schröder. Referenten waren u.a. der Sächsische Justizstaatssekretär Dr. Wilfried Bernhardt und der Vorsitzende des Lenkungsausschusses Public Sector im BITKOM, Peter Spohn (T-Systems International). Mitgewirkt haben außerdem unter anderem Vertreter des Bundesinnenministeriums und des Bundesjustizministeriums, von Siemens IT Solutions und Microsoft Deutschland, vom Deutschen Städte- und Gemeindebund und der Universität Kiel. Diese diskutierten angeregt in informeller Atmosphäre jenseits des üblichen Tagungsgeschehens und ohne Twitter über die Rechtsstellung des IT-Planungsrates, der auf der Grundlage des Art. 91c GG Ende April 2010 seine Arbeit aufgenommen hat. Die Berliner Gespräche sollen nun in unregelmäßigem Abstand zu solchen

Themen stattfinden, die von hohem politischen Interesse sind, dabei aber einer kritisch-sachverständigen Reflexion bedürfen, die (nur) die Wissenschaft bieten kann. Kooperationspartner ist die Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik e.V., beim Kick-off-Meeting vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Rechtsanwalt Dr. Anselm Brandi-Dohrn.

↑ nach oben ↑

4. Blog Government 2020

Der Behörden Spiegel hat auf dem Kongress „Effizienter Staat 2010“ erstmals sein neues Staatsmodernisierungsblog „Government 2020“ (<http://www.government2020.de>) der Öffentlichkeit vorgestellt. Unter Koordination von Carsten Köppl konnten fünf externe Autoren, darunter Prof. Dr. Dirk Heckmann und Prof. Dr. Jörn von Lucke, gewonnen werden, die künftig regelmäßig Beiträge zur Staats- und Verwaltungsmodernisierung veröffentlichen. Texte aus der Redaktion des Behörden Spiegel ergänzen das Blog. „Das Ziel ist es, mit dem Weblog der Verwaltungsmodernisierungsszene in Deutschland einen neuen Raum zum Austausch, Diskussion und Meinungsbildung zu geben“, so Chefredakteur R. Uwe Proll bei der Präsentation am 27. April 2010 in Berlin. Die Beiträge der Autoren im Blog können und sollen von der Leserschaft kommentiert und weitergeleitet werden. „Das besondere an dem neuen Weblog ist die Mischung der Autoren: Experten auf der einen Seite und Praktiker aus der Verwaltung aus der anderen“, sagte Prof. Dr. Dirk Heckmann anlässlich des Startschusses für das Blog auf dem Effizienten Staat. Ganz im Sinne des neuen Zeitgeistes von Open Government zeichne eine neue Offenheit den Blog aus. „In diesem Sinne kann man sagen: Wir alle sind Sachverständige, wir sind E-Government“, so Heckmann weiter.

Beiträge im Blog Government2020 von Dirk Heckmann

Fog Computing: IT auf gut Glück nutzen? ([Online](#))

Beiträge im Blog Government2020 von Jörn von Lucke

Open Blog- das Blog ist eröffnet. ([Online](#))

Finanzhilfen für Griechenland – Wohin verschwindet unser Geld? ([Online](#))

Welche Konsequenzen werden aus der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie gezogen? ([Online](#))

↑ nach oben ↑

5. Gutachten Open Government

Das Deutsche Telekom Institute for Connected Cities hat im Rahmen eines Gutachtens zu Open Government konkrete Vorschläge für mehr Transparenz und Offenheit in der Verwaltung vorgelegt. Open Government wurde 2009 in den USA, Großbritannien und Australien bereits ein Pfeiler der Verwaltungs- und Innenpolitik. Daher stellt sich die Frage, ob eine vergleichbare Öffnung der Verwaltung in Deutschland möglich wäre und welche Perspektiven sich durch Offenheit, Transparenz, Bürgerbeteiligung, Zusammenarbeit, offene Innovation, freie Daten und offene Schnittstellen ergeben - schließlich unterscheidet sich die Verwaltungskultur in Deutschland von der in angelsächsischen Staaten, weswegen eine unreflektierte Übernahme kaum von Erfolg gekrönt sein würde. Die Aufbereitung soll helfen, das Potential für eine Umsetzung richtig einzuschätzen und bestehende Gestaltungsfelder aufzuzeigen. Zunächst wird auf Grundlage einer Arbeitsdefinition von Open Government auf die sich dahinter verbergenden Konzepte eingegangen. Anschließend werden

zehn ausgewählte Einsatzmöglichkeiten von Web 2.0-Technologien in der öffentlichen Verwaltung aufgezeigt. Danach stehen die Herausforderungen für Open Government in Deutschland im Mittelpunkt, sowohl die Potentiale als auch die Grenzen. Zum Abschluss werden Vorschläge für eine Umsetzung in der T-City Friedrichshafen aufgezeigt. ([Gutachten zum Download](#))

↑ nach oben ↑

6. Publikationen

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- | Regierung 2.0 – Government 2.0 - Vorbild USA – Was Deutschland von der Open-Government-Direktive der US-amerikanischen Regierung lernen kann?, in: move – moderne verwaltung, Heft 2, 8. Jahrgang, K21 Media AG, Esslingen 2010, S. 11 – 15. ISSN: 1612-9881.
- | zusammen mit Jens Klessmann: Einheitlicher Zugang, in: Kommune 21 – E-Government, Internet und Informationstechnik, 10. Jahrgang, Heft 6, K21 Media AG, Esslingen 2010, S. 30 - 31. ISSN: 1618-2901.
- | Open Government - Öffnung von Staat und Verwaltung - Gutachten für die Deutsche Telekom AG zur T-City Friedrichshafen, Stand: 09.05.2010, Deutsche Telekom Institute for Connected Cities, Zeppelin University gGmbH, Friedrichshafen 2010. ([Online](#))
- | Transparency 2.0 – Transparency with E-Government, 14th IRSPM Conference: The Crisis – Challenges for Public Management, International Research Society for Public Management (IRSPM 2010), Bern 2010. ([Online](#))
- | zusammen mit Daniel Dietrich, Antje Matten, Anke Domscheit, Christina Pautsch, Christian Lorenz und Jens Klessmann: Positionspapier zur dritten Dialogveranstaltung der Perspektiven deutscher Netzpolitik: Staatliche Angebote im Internet, Open Data Network & Government 2.0 Netzwerk Deutschland, Berlin 2010. ([Online](#))
- | zusammen mit Felix Heidenreich: Dr. Jörn von Lucke im Interview - Der Fellow der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung Dr. Jörn von Lucke im Interview, Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) an der Universität Stuttgart, Stuttgart 2010. ([Online](#))

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- | Authentifizierung in der T-City, Deutsche Telekom Institute for Connected Cities, Zeppelin University gGmbH, Friedrichshafen 2010.
- | Digitales Dilemma. Das Recht der Schwächeren im Internet, Legal Tribune Online – Ito, in Kooperation mit SPIEGEL ONLINE. ([Online](#))
- | 3. Auflage 2010 des Großkommentars zur VwGO (Hrsg. von Sodan/Ziekow) mit der Kommentierung von Dirk Heckmann zu §§ 167 ff., 193 ff. VwGO.

- | Entwicklungslinien des Datenschutzrechts. Digitale Persönlichkeit – virtuelle Privatsphäre – vertrauenswürdige Technik, in: Online-Recht 3.0 (Hrsg. von Hoffmann/Leible), Boorberg 2010, Seite 9-22.
- | Erscheinen der Erstaufgabe 2010 des Großkommentars zum Bundesdatenschutzgesetz (Hrsg. von Taeger/Gabel) mit der Kommentierung von Dirk Heckmann zu §§ 12-18 BDSG.

Michael Marc Maisch

- | OLG Koblenz, Ur. v. 23.04.2009 - 6 U 730/08, Störerhaftung des Admin-C bei Hinzutreten besonderer Umstände, jurisPR-ITR 07/2010, Anm. 2.
- | 2. LG Köln, Ur. v. 13.01.2010 - 28 O 578/09, Nutzung von Gebäudeansichten für virtuellen Stadtrundgang - Bilderbuch Köln, ITRB 2010, 101-102.

↑ nach oben ↑

7. Vorträge und Diskussionen

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- | Transparency 2.0 - Transparency with E-Government, 14th IRSPM Conference: The Crisis – Challenges for Public Management, International Research Society for Public Management (IRSPM 2010), Bern 07.04.2010.
- | Leitung des Open Tracks: Accountability of the Public and Non-Profit Sector, Open Track im 14th International Research Society for Public Management (IRSPM), Bern 07.04.2010.
- | Partizipation 2.0 - Perspektiven für Bürgerbeteiligung auf der kommunalen Ebene durch Web 2.0-Technologien, Gemeinde Wolfhalden und Zeppelin University, Wolfhalden 20.04.2010.
- | Open Government - Öffnung von Staat und Verwaltung - Perspektiven im E-Government durch Web 2.0-Technologien, One Stop Europe 2010 – Qualitätsmanagement im E-Government, Internationale Tagung der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg und des Hochschulkollegs E-Government, Ludwigsburg 22.04.2010.
- | Facebook, Twitter & Co. - Wie verändert das Web 2.0 die Verwaltungskommunikation?, Impulsvortrag, Effizienter Staat – 13. Deutscher Verwaltungskongress, Behördenspiegel, Berlin 28.04.2010.
- | Teilnahme an der Podiumsdiskussion: Privatsphäre im Internet: Wer setzt die Grenzen?, 5. Internationales ReH..Mo-Symposium: Bürgerrechte nach der digitalen Revolution: Freiheit - Sicherheit - Gleichgültigkeit?, Universität Passau, Passau 29.04.2010.
- | Open Government: Engagierte Bürger - gleichgültige Verwaltung? Bürgerrechte nach der digitalen Revolution - Freiheit - Sicherheit - Gleichgültigkeit?, Forschungsstelle für Rechtsfragen der Hochschul- und Verwaltungsmodernisierung, Universität Passau, Passau 29.04.2010.

- | Open Government - Partizipation 2.0 & Kollaboration 2.0, 2. Leipziger Semantik Web Tag, Universität Leipzig, Leipzig 06.05.2010.
- | Open Government - Öffnung von Staat und Verwaltung, Überlegungen der Wissenschaft zur T-City Friedrichshafen, 11. dbb Kongress, Leipzig 18.05.2010.
- | Eröffnung des ersten TICC-Round Tables zum Thema „IT-Steuerung und IT-Planungsrat“, Deutsche Telekom Institute for Connected Cities und Deutsche Telekom AG, Berlin 20.05.2010.
- | Feierliche Rede zum 100. Geburtstag des Holz- und Steinbildhauers Heinrich Sprick am 4. Juni 2010 in Erwitte im Königshof, Kulturring der Stadt Erwitte, Erwitte 04.06.2010.
- | EU-Dienstleistungsrichtlinie und ihre Folgen, 3. Deutscher Wirtschaftsförderungskongress, ExperConsult Wirtschaftsförderung & Investitionen GmbH & Co. KG, Dortmund, 09.06.2010.
- | Mit dem Buergerwiki zu einem Stadtgedächtnis für nachfolgende Generationen, Rotary Club Friedrichshafen, Friedrichshafen 10.06.2010.
- | Überlegungen zum Einsatz von Stadt- und Regiowikis im Schulunterricht, T-City Friedrichshafen und Zeppelin University, Friedrichshafen 15.06.2010.
- | Open Government - Öffnung von Staat, Stadt und Verwaltung - Überlegungen der Wissenschaft zur Stadt Stuttgart und zu Stuttgart 21, Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT), Universität Stuttgart, Stadtbibliothek Stuttgart, Stuttgart 22.06.2010.
- | Transparenz 2.0, Lehrveranstaltung „Kommunikation in Politik und Gesellschaft“, Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung, Universität Stuttgart, Stuttgart 23.06.2010.
- | Teilnahme an der Podiumsdiskussion: Arena – E-Government und Kommunen - Nicht hier erfunden?, 2. Netzwerktag des Netzwerks Zukunftsstädte: Starke Kommunen durch Kooperation und Innovation, Deutscher Städte und Gemeindebund in Räumen des Graf-Zeppelin-Hauses, Friedrichshafen 25.06.2010.

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- | Workshop beim IT-Dienstleister subreport (u.a. unter Beteiligung der Fa. Cosinex), Moderation und Impulsvortrag zu „eVergabe zwischen zentraler IT-Steuerung und marktgerechtem Wettbewerb“, Köln, 07.04.2010.
- | Gesprächstermin bei dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, Dr. Ole Schröder, Berlin 12.04.2010.
- | Kick-off-Sitzung des CSU-Netzrates mit Generalsekretär Dobrindt und der stv. Generalsekretärin und Netzrat-Vorsitzenden Dorothee Bär, MdB, München 26.04.2010.
- | Impulsvortrag auf dem 13. Deutschen Verwaltungskongress Effizienter Staat zu „Der IT-Planungsrat zwischen Effizienz und Rücksichtnahme“, Berlin 27.04.2010.

- | Keynote auf dem BITKOM Forum Recht zu „Cloud Computing: Hochfliegende Träume – juristische Tiefdruckgebiete“, Berlin 28.04.2010.
- | Organisation des 5. Internationalen ReH..Mo-Symposium „Bürgerrechte nach der Digitalen Revolution: Freiheit – Sicherheit – Gleichgültigkeit?“ unter der Schirmherrschaft des Parlamentarischen Staatssekretärs im BMJ Dr. Max Stadler – Vortrag „Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser. Ein neues Steuerungsmodell für faire Internetnutzung“, Passau 29.-30.04.2010.
- | Teilnahme an der 3. Dialog-Veranstaltung des Bundesministers des Innern, Dr. Thomas de Maizière, zur Netzpolitik, Thema: Staatliche Angebote im Internet Berlin 11.05.2010. ([Online](#))
- | Durchführung des 1. Round Table-Gesprächs (Thema: IT-Steuerung und IT-Planungsrat, Schirmherrschaft Parl. Staatssekretär im BMI Dr. Ole Schröder) in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutsche Telekom AG als Auftakt einer neuen Reihe „Wissenschaft trifft Politik“, die das TICC/CIT in unregelmäßiger Reihenfolge durchführen wird, Berlin 20.05.2010.
- | Teilnahme an der Sitzung des CSU-Netzrates unter der Leitung der stv. Generalsekretärin, Dorothee Bär, MdB, München 28.05.2010.
- | Vortrag bei der Hanns Seidel Stiftung zum Thema „Das Ende der Privatsphäre? Soziale Netzwerke zwischen Wertschöpfung und Werteverlust“, Berlin, 10.6.2010
- | Teilnahme an der Podiumsdiskussion anlässlich der Grundsatzrede zur Netzpolitik von Bundesminister des Innern, Dr. Thomas de Maizière, Berlin 22.6.2010

Christian Geiger, M.A.

- | Stadt- und Regiowikis, Gemeinde Wolfhalden und Zeppelin University, Wolfhalden 20.04.2010.

↑ nach oben ↑

8. Pressespiegel

Prof. Dr. Jörn von Lucke

- | Alexander Schaeff über Jörn von Lucke: Editorial zu Regierung 2.0, in: move – moderne verwaltung, Heft 2, 8. Jahrgang, K21 Media AG, Esslingen 2010, S. 3. ISSN: 1612-9881.
- | Helmut Hopp über Jörn von Lucke: One Stop Europe 2009 - Electronic Public Management, in: Hochschulkolleg der Alcatel-Lucent-Stiftung (Hrsg.,): Electronic Public Management, Stuttgart 2010, S. 68-70.

- | (dis) über Jörn von Lucke: Facebook und Twitter verändern die Behördenwelt, Web 2.0 könnte neues Staatsverständnis begründen, Staatsanzeiger Baden-Württemberg, Ausgabe 15/2010, Stuttgart 2010, S. 7.
- | Markus Winkler über Jörn von Lucke: Ein Blog für die Verwaltung 2.0, in: Vorwärts.de, Berliner vorwärts Verlagsgesellschaft mbH, Berlin 2010. ([Online](#))
- | Peter Parycek über Jörn von Lucke: Konferenz: Effizienter Staat 2010, in: Digital Government 2.0 - Zentrum für E-Government & Zentrum für Praxisorientierte Informatik, Wien 2010. ([Online](#))
- | Carsten Köppl über Jörn von Lucke: Verwaltungsmodernisierung zum Mitreden, in: Behörden Spiegel Newsletter, Nr. 430, ProPress Verlagsgesellschaft mgH, Berlin und Bonn 7.Mai 2010. ISSN 1867-1993. ([Online](#))
- | Carsten Köppl über Jörn von Lucke: Government 2.0 ist mehr als Twitter & Co., in: Behörden Spiegel, Nummer V, 26. Jahrgang, ProPress Verlagsgesellschaft mgH, Berlin und Bonn 2010, S. 8. ISSN 1437-9337.
- | Antje Hellmann über Jörn von Lucke: Ein Wegbereiter für die weltweite Datenbank, Thüringer Landeszeitung, Thüringer Allgemeine, Ostthüringer Zeitung am 24. Mai 2010, WAZ Verlag, Jena 2010. ([Online](#))
- | Oliver Kramer über Jörn von Lucke: Gutachten zu Open Government - Deutsche Telekom Institut for Connected Cities macht konkrete Vorschläge für mehr Transparenz und Offenheit in der Verwaltung, T-City Friedrichshafen, Friedrichshafen 2010. ([Online](#))
- | Christine Bilger über Jörn von Lucke: Städter vernetzen ihr Wissen im globalen Dorf, in: do.it online - Das Infoportal des IT- und Medienstandorts Baden-Württemberg, Stuttgart 2010. ([Online](#))
- | Ralf Schäfer über Jörn von Lucke: Stadtwiki hilft jeden Dienstag weiter, Schwäbische Zeitung vom 17.06.2010, Friedrichshafen 2010. ([Online](#))
- | Alexandra Reiter über Jörn von Lucke: Die Zukunft ist offen, Report auf dem Portal Kommune21.de, K21 Media AG, Esslingen 2010. ([Online](#))
- | Carsten Köppl über Jörn von Lucke: EUDLR - Ein gescheiterter Innovationsversuch?, in: Behörden Spiegel Newsletter, Nr. 437, ProPress Verlagsgesellschaft mgH, Berlin und Bonn 7.Mai 2010. ISSN 1867-1993. ([Online](#))

Prof. Dr. Dirk Heckmann

- | Berichterstattung über das 5. Internationale ReH..Mo-Symposium unter. ([Online](#))
- | Interview mit WDR Monitor zu Facebook, ausgestrahlt am 20. Mai 2010. ([Online](#))
- | Interview mit „Bürgerblick“ über soziale Netzwerke („Freunde wie Fremde behandeln“), Nr. 36/2010, Seite 2

- | Tagungsbericht zum Vortrag bei der Hanns Seidel Stiftung ([Online](#))
- | Telemedicus über Dirk Heckmann: Digitale Minderheiten und gesellschaftliche Diskurse ([Online](#))
- | CSU zur Einsetzung des Netzrates ([Online](#))

↑ nach oben ↑

9. Ausblick, Aktivitäten & Termine

- | | |
|----------------------------------|--|
| 29. August - 02. September 2010 | EGOV 2010, IFIP e-government conference 2010, Lausanne (Infos) |
| 30. August - 03. September 2010 | EGOVIS '10 - International Conference on Electronic Government and the Information Systems Perspective, Bilbao (Infos) |
| 11. September 2010 | 7. Sommerfest der Zeppelin Universität: Positive Distanz - Warum Abstand auch gut tun kann, Friedrichshafen (Infos). |
| 13. - 15. September 2010 | Xinnovations, Humboldt Universität, Berlin (Infos) |
| 27. September - 01. Oktober 2010 | Informatik 2010, Service Science - Neue Perspektiven für die Informatik, Leipzig (Infos) |
| 30. September - 01. Oktober 2010 | 2. Deutsches Government 2.0 Camp, Berlin (Infos) |
| 01. Oktober 2010 | 10 Jahre Memorandum E-Government, Berlin (Infos) |

↑ nach oben ↑

10. Impressum

Anschrift |

Prof. Dr. Jörn von Lucke
Zeppelin University Friedrichshafen
Deutsche Telekom Institute for Connected Cities (TICC)
Lehrstuhl für Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik
Am Seemooser Horn 20
88045 Friedrichshafen

Kontakt |

Telefon | 00 49 7541 6009-1471
Fax | 00 49 7541 6009-1499
e-Mail | joern.vonlucke@zeppelin-university.de
Web | <http://ticc.zeppelin-university.de>

↑ nach oben ↑